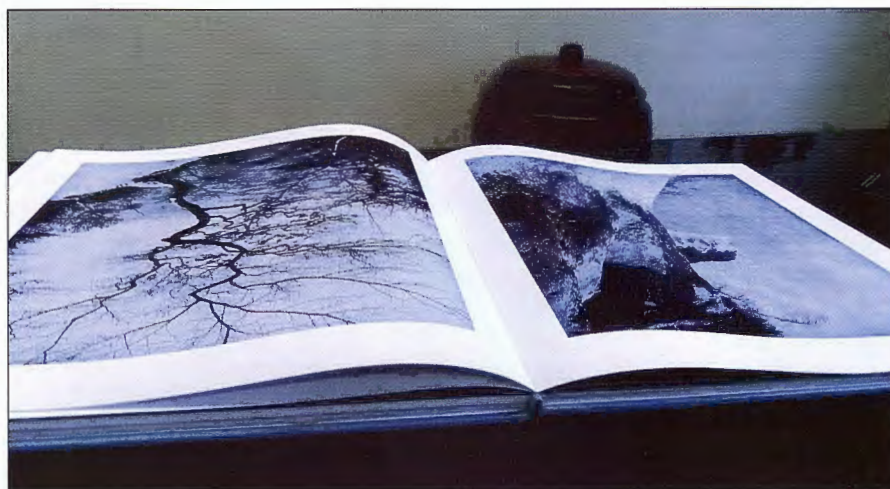


Spannende Anwendungen und Applikationen auf den Schmedt Hardcover-Days 2017

## „lay-flat“ auch für Kleinauflagen

**Auch in diesem Jahr lädt der Hamburger Maschinenbauer Schmedt zu seinen populären Hardcover-Days. Das diesjährige Highlight der zweitägigen Veranstaltung vom 16. bis 17. Juni wird sicherlich das Vorserienmodell der neuen PräziBind Zero. Mit diesem innovativen System lassen sich nun auch endlich kleine Auflagen mit einem echten „lay-flat“-Aufschlagverhalten herstellen.**



*Das neue System PräziBind Zero arbeitet nach dem Ribler-Prinzip und ermöglicht eine echte „lay-flat“-Bindung. (Foto: Ribler/Stuttgart)*

Mit dem neuen PräziBind Zero ist fortan auch ein „lay-flat“ für Kleinauflagen und eine handwerkliche Fertigung möglich. Das neue Gerät aus dem Hause Schmedt arbeitet nach dem Prinzip Ribler. Hierbei gehen die freigelegten Papierfasern mit dem eingesetzten speziellen Klebstoff eine hochfeste und gleichzeitig flexible Bindung ein. Das Ergebnis ist eine echte „lay-flat“-Bindung mit beachtlichen Festigkeitswerten. Ein weiterer Vorteil dieser Klebebindung besteht darin, dass sich sogar „schwierige“ Papiere bis 300 g verarbeiten lassen, die sonst eher schlecht verklebt werden können. Für ein Gerät dieser Größenordnung sind die erzielten Resultate mehr als beeindruckend. Mit der PräziBind Zero richtet sich Schmedt an Hersteller und Verarbeiter von kleinen Auflagen, z.B. aus dem Bereich Fotobuch, Kunstbuch, Katalog etc.

Einen weiteren spannenden Schwerpunkt der Hardcover-Days verkörpert das zweite Modell der XS-Reihe, die PräForm XS. Mit diesem Einstiegsgerät lassen sich Bücher bis zum Format DIN A4 pressen und mit einem eingebraunten Falz versehen. Bereits mit der PräGnant XS hat Schmedt unter Beweis gestellt, dass auch mit kleineren, kompakteren Geräten produktiv gearbeitet werden kann. Oft lassen beengte Platzverhältnisse und begrenzte finanzielle Mittel nicht zu, sich große Produktionsanlagen

anzuschaffen und zu betreiben. Sollen dennoch hochwertige Produkte hergestellt werden, sind Schmedts XS-Geräte eine gute Alternative. Mit ihnen lassen sich professionelle Ergebnisse erzielen, wenn auch mit Einschränkungen hinsichtlich Funktionalitäten, Formaten und Leistung. Schmedt plant zudem, die neue XS-Maschinenreihe schon bald zu erweitern: allen voran soll das Portfolio um eine Lösung für die Fertigung von Decken (PräDeka XS) ergänzt werden.

Eine weitere Neuheit bildet die neue Vorsatzklebemaschine von Schmedt, mit der sich auf einfachste Weise Vorsatzpapiere an Buchblocks ankleben lassen. Neben der einfachen Bedienung stehen auch bei diesem Gerät die kostengünstige Anschaffung, der Einsatz selbst auf engstem Raum sowie die handwerkliche Qualität der gefertigten Endprodukte im Vordergrund.

### **KLEINERE MATERIAL-EINHEITEN**

Da Schmedt jedoch nicht nur als Maschinenbauer bekannt ist, sondern darüber hinaus auch als ein führender Material-Großhändler, werden auf den Hardcover-Days neben den technischen Neuheiten selbstverständlich auch neue Materialien gezeigt. Zwei Schwerpunkte sind dabei die zahlreichen neuen Einbandmaterialien und Klebstoffe.

Auch hier geht das Unternehmen aktuell den Weg des „downsizing“.

So wurden Verpackungsgrößen für verschiedene Artikel der Nachfrage nach kleineren Einheiten angepasst. Mittlerweile wird weniger auf Vorrat als für den tatsächlichen Bedarf eingekauft. Daher gibt es diverse Produkte, wie beispielsweise Prägefalten, Bänder, Litze und Kordeln oder Klebstoffe, jetzt auch in kleineren Verkaufseinheiten.

### **SPANNENDES RAHMENPROGRAMM**

Abgerundet wird das Programm der Hardcover-Days durch einen Gebrauchsmaschinen-Markt – darunter nostalgische Maschinen für die Papierverarbeitung –, Vorfürhungen zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise Papierschnitten und die Herstellung von Buntpapieren, sowie Vorträge zu den Themen „lay-flat“-Klebebindung und Klebstoff-Entwicklung.

Alle vorgestellten Maschinen und Geräte werden im Democenter selbstverständlich live präsentiert. Darüber hinaus können die Besucher neben dem Democenter auch das Materiallager besichtigen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, und für die Anreise mit dem Auto gibt es Parkplätze sowie einen Shuttle-Service. Melden Sie sich schon heute unter [info@schmedt.de](mailto:info@schmedt.de) für die Hardcover-Days 2017 an, und informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen rund um die Hardcover-Produktion.